

Badminton:

Nur Jung überraschte

**CBC verlor klar
und Rot-Weiß nur 4:4**

Auch am Karnevalswochenende wurde die zuletzt trübe Bilanz im Wuppertaler Badminton nicht unterbrochen. Der Cronenberger BC I kassierte in der Verbandsliga eine klare 1:7-Niederlage, Rot-Weiß schaffte nur ein 4:4, die „Zweite“ verlor und lediglich CBC II siegte – freilich kampflös.

Der Spitzenreiter der Verbandsklasse und designierte Aufsteiger zur Landesliga, BC Burg I, war für die Cronenberger eine Nummer zu groß. Die Burger Brezel waren unverdaulich. Auch im Ergebnis von 7:1 drückte sich die Überlegenheit der Spieler um den deutschen Ex-Meister Horst-Dieter Emmer aus.

Den Ehrenpunkt sicherte sich Giselher Jung, der den früheren deutschen Jugendmeister Klaus Gorholt überraschend in zwei Sätzen besiegte.

Rot-Weiß I verspielte beim 4:4 gegen TV Ohligs II die Chance, noch aus eigener Kraft den Aufstieg zur Verbandsklasse schaffen zu können. Die Siege der Geschwister Rohr sowie von Dirk Altenkirch und Uwe Clauß brachten die Rot-Weißen zwar in Front, aber das 2. Herrendoppel und 3. Herren-Einzel waren zu schwach, um gewinnen zu können.

Auch die Spieler von Rot-Weiß II zeigen seit Wochen schwache Nerven. Beim 2:6 gegen Monheim kam nur „Ersatzspieler“ Eckardt von Schwedler zum Punkt, das Damendoppel wurde kampflös gewonnen.

Rot-Weiß III dagegen konnte erst gar keine Mannschaft stellen, wodurch CBC II zum 8:0 kam, das den Dörfern in der Abstiegsfrage noch alle Chancen läßt.